

# RS OGH 1991/9/18 1Ob595/91, 1Ob622/93, 6Ob653/93, 4Ob531/95, 5Ob65/97p, 3Ob194/97v, 3Ob278/98y, 10Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.1991

## Norm

ABGB §140 Bb

EheG §94

EheG §66

## Rechtssatz

Eine Ausgleichszahlung an den Unterhaltspflichtigen ist mit Rücksicht darauf, dass diese in den allermeisten Fällen zur Beschaffung einer Ersatzwohnung, deren Einrichtung und ganz allgemein auch zur Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen verwendet werden muss, nicht in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 595/91  
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 595/91
- 1 Ob 622/93  
Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 622/93
- 6 Ob 653/93  
Entscheidungstext OGH 22.02.1994 6 Ob 653/93
- 4 Ob 531/95  
Entscheidungstext OGH 25.04.1995 4 Ob 531/95  
Beisatz: Dient die Ausgleichszahlung aber weder der Beschaffung einer Ersatzwohnung noch der Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen, sondern wird sie für den laufenden Unterhalt verwendet, so ist sie, wie auch ein anderes vom Unterhaltspflichtigen verwertetes Vermögen, in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen. (T1)
- 5 Ob 65/97p  
Entscheidungstext OGH 13.05.1997 5 Ob 65/97p  
Vgl auch
- 3 Ob 194/97v  
Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 194/97v
- 3 Ob 278/98y  
Entscheidungstext OGH 16.12.1998 3 Ob 278/98y

Beis wie T1

- 10 Ob 53/00t

Entscheidungstext OGH 04.04.2000 10 Ob 53/00t

Auch

- 6 Ob 131/01k

Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 131/01k

Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2002/16

- 8 Ob 127/03i

Entscheidungstext OGH 29.04.2004 8 Ob 127/03i

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Hier: § 68 EheG. (T2)

- 8 Ob 60/10x

Entscheidungstext OGH 18.08.2010 8 Ob 60/10x

Auch; Beisatz: Bei vorübergehender Veranlagung der Ausgleichszahlung bleiben das entsprechende Kapital und die Zinsen bei der Unterhaltsbemessung unberücksichtigt, solange die Ausgleichszahlung für Zwecke der Ersatzbeschaffung von Wohnraum und Einrichtungsgegenständen gebunden und eine widmungsgemäße Verwendung zu erwarten ist. Ist die Zweckbindung der Ausgleichszahlung somit noch nicht preisgegeben und die widmungsgemäße Verwendung nicht ausgeschlossen, so sind Kapital und Zinsen nicht als Einkommen (hier des Unterhaltsberechtigten) anzurechnen. (T3)

- 3 Ob 172/16i

Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 172/16i

Beis wie T1; Beisatz: Ebenso wie die Vermögenssubstanz ist auch eine Ausgleichszahlung in der Regel nicht in die Unterhaltsbemessungsgrundlage einzubeziehen, liegt doch ihr Zweck in der Beschaffung einer Ersatzwohnung, deren Einrichtung und ganz allgemein auch in der Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen. (T4)

- 9 Ob 71/16f

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 9 Ob 71/16f

Beis wie T1; Beis wie T4

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0047461

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

11.01.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)